



Sozial-ökologische Transformationsprozesse: Akteure, Handlungsorientierungen und Transformationsmodi – am Beispiel der Erneuerbaren Energien

Projektleiter:	Prof. Dr. Raj Kollmorgen
E-Mail:	r.kollmorgen@hszg.de
Projektmitarbeiterin:	Ulrike Brüdern, M.A.
E-Mail:	u.bruedern@hszg.de
Laufzeit:	Oktober 2013–September 2014
Finanzierung:	Forschungsmittel des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK)
Gesamtvolumen:	15.000 Euro

Forschungsschwerpunkt: sozial-ökologische Transformationsprozesse

In dem Projekt geht es um die empirische Untersuchung der demokratischen/partizipativen sowie sozio-kulturellen Gehalte lokaler sozial-ökologischer Umbaustrategien und -prozesse: welche organisierten und individuellen Akteure gehen auf lokaler Ebene mit welchen wirtschaftlichen, sozio-politischen und sozio-kulturellen Motiven, Interessen und Zielvorstellungen sowie mit welchen Prozess- und Governance-Modellen an konkrete Umbauprojekte?

Exemplarisch soll das für den Bereich der Etablierung Erneuerbarer Energien und der damit verbundenen Gründung von lokalen Energie-Genossenschaften oder Bioenergiedörfern erfolgen, wobei Fälle in Sachsen untersucht werden.

Vorläufige Ergebnisse:

Im Rahmen dieses Projektes wurden zwei Initiativen (Energiegenossenschaft und Bürgersolkraftwerk GbR) befragt und weitere Gespräche mit Vertretern des Amtes für Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz und der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbh (ENO) des Landkreises Görlitz geführt. Die Projektergebnisse befinden sich derzeit in Bearbeitung.